

**Ethikkodex
der Gesellschaft Direct Alpine s.r.o.
Direct Alpine s.r.o.**

Inhalt

Inhalt.....	2
Die Gesellschaft und ihre Umgebung	3
Respekt gegenüber dem Einzelnen	4
Erhalt des Vertrauens und Schutz sensibler Informationen.....	5
Respekt gegenüber dem Privatleben und Schutz von Angaben.....	6
Gutes Geschäftsgebahren.....	7
Ungesetzliche Zahlungen und Korruption.....	8
Einhaltung des Prinzips des freien Wettbewerbs.....	9
Gesundheit, Sicherheit und Umwelt.....	10
Interessenkonflikte.....	11
Spezifische Regeln für die Textilindustrie.....	12
Engagement der Gesellschaft und ihrer Mitarbeiter.....	13

Die Gesellschaft und ihre Umgebung

Die Gesellschaft Direct Alpine s.r.o., die ihre Partner an vielen Orten der Welt hat und zu den eingeführten Gesellschaften ihres Fachs gehört, bemüht sich auf die Grundanforderung der Kunden zu reagieren: qualitative technische Outdoorbekleidung zu entwickeln und herzustellen.

Die Gesellschaft und ihre Mitarbeiter

Direct Alpine s.r.o. strebt eine Verknüpfung von wirtschaftlichen und sozialen Tätigkeiten an. Die Gesellschaft bestätigt erneut ihre Hingabe zu solchen Werten, wie es Mut, Respekt, Kreativität, Kühnheit, Solidarität und Pflichterfüllung sind. Die Absicherung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes an den Arbeitsplätzen ihrer Mitarbeiter, die Unterstützung eines Dialogs im Rahmen der Gesellschaft, die Schulung und Beschäftigung, die soziale Absicherung und der Respekt gegenüber dem Privatleben - das sind alles für die Gesellschaft Schlüsselfragen.

Die Gesellschaft und ihre Gesellschafter

Direct Alpine s.r.o. wendet die Grundsätze einer kooperativen Leitung an und unterstützt Transparenz. In Übereinstimmung mit den entsprechenden Regeln ist es Verpflichtung der Gesellschaft ihren Gesellschaftern und dem Markt im entsprechenden Zeitraum regelmäßige, glaubhafte und relevante Informationen zu gewähren, die ihre Aktivitäten, die finanzielle Erfüllung und die wirtschaftlichen Ergebnisse betreffen.

Transparenz der Lieferanten

Direct Alpine s.r.o. wendet die Grundsätze regelmäßiger Kontrollen des Lieferantennetzwerkes zum Erreichen einer Transparenz der Partner an. Das Kontrollprinzip zielt insbesondere auf die ausländische Fertigung ab, wo regelmäßige Kontrollen, angekündigte sowie nicht angekündigte, durchgeführt werden. Ziel von Direct Alpine s.r.o. ist ein fortlaufender Trend der Verringerung von Lieferanten, insbesondere von Nähbetrieben sowohl aus Organisations- und Fertigungsgründen, als auch aus dem Grund strengerer und gründlicherer Kontrolle, ob nun in Hinblick des Arbeitsverbots von Jugendlichen, so den Arbeitsbedingungen der einzelnen Werkstätten, Abteilungen usw.

Selbstverständlichkeit ist das Verbot von Kinderarbeit in den Lieferantenkettten.

Das Arbeitsumfeld der Betriebe muss sauber, klimatisiert sein. In staubigen Räumen ist das Tragen eines Atemschutzes vorgeschrieben, z.B. in Räumen zum Füllen von Daunenjacken.

Die Arbeitsschutzmittel müssen EU-Normen erfüllen, was regelmäßig kontrolliert wird.

Direct Alpine s.r.o. beansprucht als Besteller die regelmäßige Vorlage von Finanzunterlagen, welche die Einhaltung der Grundsätze der Minimallöhne des gegebenen Landes nachweisen und gleichzeitig macht sie diesen Ethikkodex bei den einzelnen Lieferanten geltend. Ethische Fragen werden individuell bei jedem Betrieb gelöst.

Die Gesellschaft und ihre Tätigkeit

Direct Alpine s.r.o., deren Tätigkeiten auf die Herstellung und Entwicklung technischer Outdoorbekleidung gerichtet ist, setzt eine ambitionöse Politik durch, ausgerichtet auf den Schutz und die Absicherung der Sicherheit seiner Industriestandorte und auf den Schutz der Umwelt.

Direct Alpine s.r.o. bemüht sich um die Einhaltung einer Atmosphäre des gegenseitigen Respekt mit ihren unzähligen Partnern auf dem Gebiet der Herstellung von Textilmaterialien, Nähbetrieben, Wissenschaft und Handel.

Schulung und internationale Kommune

Direct Alpine s.r.o. respektiert das kulturelle und rechtliche Umfeld in den Ländern, in denen die Gesellschaft wirkt, und zwar in Form von:

- Ablehnung von Korruption
- Einhaltung der Regeln eines freien Wettbewerbs
- Einhaltung der Grundsätze der Allgemeinen Deklaration der Menschenrechte
- Unterstützung der Grundsätze der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO: International Labour Organization) und der durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD; Organisation for Economic Co-operation and Development) ausgegebenen und auf Multinationale Gesellschaften ausgerichteten Richtlinien.
- Unterstützung verschiedener internationaler Initiativen, welche die Bindungen zwischen dem unternehmerischen Sektor und der Gesellschaft festigen.

Respekt gegenüber dem Einzelnen

Direct Alpine s.r.o. respektiert als internationale Gesellschaft alle Kulturen, nutzt die Verschiedenheit der Mitarbeiter und ihr sehr breites Spektrum an Fähigkeiten. In diesem Kontext sind sich alle unsere Mitarbeiter bewusst, dass die Unterschiede zwischen ihnen, den Geschäftspartnern, den Lieferanten und den Kunden für uns bedeutende Vorteile darstellen, welche die Konkurrenzfähigkeit und die Effektivität der Gesellschaft stärken.

Eine tatsächliche Objektivität und die Absenz einer Voreingenommenheit gegenüber Ansichten und Haltungen anderer Menschen ist eine unerlässliche Voraussetzung für die Effektivität unserer Arbeit.

Direct Alpine s.r.o. bemüht sich, ein stimulierendes und gestalterisches Arbeitsumfeld abzusichern und Beziehungen zu schaffen, die auf Vertrauen gegenüber Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Ämtern und allen, mit denen sie bei ihren Tätigkeiten in Berührung kommt, basieren.

Alle Formen der Diskriminierung, ob nun aus irgendeiner Ursache oder Grund, sind deshalb verboten; es ist doch gerade die Verhaltensweise zu anderen Menschen, welche ihre Würde beeinflussen kann.

Direct Alpine s.r.o. sichert gleiche Bedingungen für alle hinsichtlich Einstellung, Schulung, Entlohnung, Ernennung in Funktionen und fachliche Entwicklung ab, und zwar auf der Grundlage der individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten.

Erhalt des Vertrauens und Schutz sensibler Informationen

Der Konkurrenzvorteil von Direct Alpine s.r.o. ist insbesondere auf sensiblen Informationen mit technischem und geschäftlichem Charakter begründet.

Die Gesellschaft ist ständig dem Risiko des Diebstahls von Rechnerdateien, Virenangriffen und ähnlichen Aktionen ausgesetzt.

Die Übergabe sensibler Informationen dritten Seiten, ob nun absichtlich oder ungewollt, kann die Konkurrenzfähigkeit der Gesellschaft Direct Alpine s.r.o. schwächen; es müssen deshalb sämtliche unerlässlichen Maßnahmen getroffen werden, damit abgesichert ist, dass sämtliche solche Informationen, die in irgendeinem Format existieren, geschützt und an einem sicheren Ort abgespeichert sind.

Außerdem kann die Übergabe solcher Informationen eine Verletzung der Verpflichtungen über die Einhaltung der Verschwiegenheit, vertraglich von Direct Alpine s.r.o. gegenüber dritten Seiten (Lizenzgebern, Partnern im Rahmen gemeinsamer Betrieb usw.) angenommen, bedeuten.

Es ist deshalb notwendig abzusichern, dass sensible Informationen geschützt sind, und mit großer Sorgfalt sämtliche Situationen überprüft werden, bei welchen Informationen außerhalb der Gesellschaft übergeben werden sollen, und zwar auch im Rahmen schon geschaffener Geschäftsbeziehungen mit dritten Seiten.

Jede Person hat deshalb die Verpflichtung abzusichern, dass Vorschriften, die in den einzelnen Abteilungen der Gesellschaft gültig sind, und Identifikation, Verteilung, Reproduktion, sichere Aufbewahrung und Vernichtung von Dokumenten und Informationen in jeglichem Format betreffen, und auch besondere interne und externe Richtlinien für die Absicherung der IT eingehalten werden.

Vor der Übergabe jeglicher sensibler Informationen an eine dritte Seite muss die Rechtsabteilung der Gesellschaft mit dem Ziel kontaktiert werden, festzulegen, ob es notwendig sein wird, von ihr eine Verpflichtung über die Einhaltung der Verschwiegenheit zu erhalten oder jegliche sonstige konkreten Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Respekt gegenüber dem Privatleben und Schutz von Angaben

Direct Alpine s.r.o. sichert den Schutz von persönlichen Angaben ab und garantiert das Recht des Einzelnen auf Kontrolle hinsichtlich Sammlung, Verarbeitung, Nutzung, Verteilung und Speicherung solcher Angaben. Das gilt für Angaben der Mitarbeiter von Direct Alpine s.r.o. und Angaben dritter Seiten, mit denen die Gesellschaft Geschäftsbeziehungen hat.

Persönliche Angaben beinhalten sämtliche Informationen und sämtliche Angaben, die Privatpersonen betreffen, welche bei der Nutzung dieser Informationen direkt oder indirekt identifizierbar sind.

Hinsichtlich dessen, dass sich Rechtsvorschriften, welche den Schutz der Privatsphäre und den Schutz von Angaben mit persönlichem Charakter betreffen, in unterschiedlichen Ländern unterscheiden, und in Folge der Tatsache, dass Direct Alpine s.r.o. auf allen internationalen Märkten wirkt, muss diese Angelegenheit von Fall zu Fall unter Berücksichtigung der verschiedenen geltenden Rechtsvorschriften gelöst werden. Es ist darum sehr wichtig zu einem geeigneten Zeitpunkt die entsprechenden rechtlichen und administrativen Angelegenheiten mit den entsprechenden Experten in den verschiedenen Ländern (Rechtsabteilung, Personalabteilung) zu identifizieren und zu überprüfen und nach Bedarf die Tätigkeiten zu koordinieren.

Jede Person muss im Rahmen ihrer Tätigkeit die gültigen Richtlinien anwenden und respektieren, insbesondere durch den vertraulichen Charakter persönlicher Angaben, und die durch Direct Alpine s.r.o. herausgegebenen Richtlinien, welche die Sammlung, Verarbeitung, Nutzung, Verteilung und Speicherung persönlicher Angaben betreffen.

Gutes Geschäftsgebaren

Unlauteres Geschäftsgebaren ist unvereinbar mit den Werten und dem Image von Direct Alpine s.r.o. und kann zu ernsthaften Strafen in zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Gerichtsverfahren führen.

Informationen jeglichen Charakters, die Kunden, Lieferanten oder Konkurrenten betreffen, lassen sich nur durch gesetzliche Mittel gewinnen. Das Recht des geistlichen Eigentums dritter Personen (Patente, Know-How, Schutzmarken usw.) muss unter allen Umständen respektiert werden; es müssen sämtliche Handlungen ausgeschlossen werden, die als Ziel haben, den Konkurrenten, seine Produkte zu verleumden oder sein Image zu beschädigen.

Es müssen sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften, welche die Beziehungen mit konkreten Ländern betreffen oder besondere Regeln, die den Import und Export konkreter Produkte oder Technologien betreffen, eingehalten werden.

Allgemeiner ausgedrückt, die Gesellschaft muss bei Geschäftsverhandlungen mit ihren Kunden, Lieferanten, Partnern und Konkurrenten loyal und in ehrlicher Weise handeln.

Ungesetzliche Zahlungen und Korruption

Direct Alpine s.r.o. hält vollständig die internationalen Vorschriften ein, die Korruption und unerlaubte Zahlungen verbieten. Es lässt sich nicht ausreichend die enorme Bedeutung ausdrücken, welches die Reputation und das Image von Direct Alpine s.r.o. hat, soweit es ihre Ehrlichkeit und die ethische geschäftliche Handlung betrifft.

Das Gesetz der Vereinigten Staaten über ausländische Korruptionspraktiken (U.S: Foreign Corrupt Practices Act), die durch die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) ausgegebenen Regeln und eine Reihe weiterer Rechtsvorschriften verbietet sämtliche Handlungen, die zu einer Korruption örtlicher oder ausländischer öffentlicher Repräsentanten ausgerichtet ist, mit dem Ziel einen Markt zu gewinnen oder zu erhalten oder einen Nutzen aus irgendwelchen Vorteilen jeglicher Art zu haben.

Öffentlichen Repräsentanten, Politikern oder politischen Parteien dürfen deshalb keine Zahlungen angeboten werden, direkt oder indirekt, im Bemühen das Verhalten irgendeines Verwaltungsamtes des gegebenen Landes zu beeinflussen.

Direct Alpine s.r.o. verlässt sich bei seinen Beziehungen mit den Kunden, Lieferanten, Gesellschaftern und Händlern auf die Qualität seiner Produkte und Dienstleistungen und auf den Wert der Waren und Dienstleistungen, welche ihr natürliche Personen oder rechtliche Subjekte liefern können. Es ist deshalb streng verboten, ungesetzliche Zahlungen durchzuführen oder andere Wertsachen, Geschenke, Darlehen, Rabatte zu gewähren, unangemessene Ausgaben zur Bewirtung aufzuwenden oder finanzielle Mittel oder Waren der Gesellschaft im Bemühen zu nutzen, eine Entscheidung jeglicher Art zu beeinflussen.

Die Gesellschaft, ihre Mitarbeiter und Vertreter können zivilrechtlichen oder strafrechtlichen Strafen ausgesetzt sein, wenn sie die Rechtsvorschriften über die Korruption bei der Unternemertätigkeit oder jegliche ähnlichen Rechtsvorschriften verletzen. Im Fall jeglicher Zweifel darüber, ob irgendein Geschenk oder Zahlung gesetzlich ist oder nicht, ist es deshalb unerlässlich mit außergewöhnlicher Umsicht zu handeln, und zwar in Form einer Information oder Kontaktierung jener Personen bei Direct Alpine s.r.o., welche die gegebene Situation in vollem Umfang bewerten können.

Einhaltung des Prinzips des freien Wettbewerbs

Direct Alpine s.r.o. hält sich an den Grundsatz, dass eine ordentliche Funktion der Wirtschaft auf dem gerechten und loyalen Austausch im Rahmen des freien Wettbewerbs begründet ist.

Ziel von Direct Alpine s.r.o. ist es, ihre Stellung auf den Weltmärkten in Form der Unterstützung des Wettbewerbs und dem Zutrauen auf ihr Produktportfolio zu verbessern.

In einigen Ländern werden bei ernsthaften Verletzungen, wie es ungesetzliche Vereinbarungen über die Festlegung von Festpreisen [auf Konkurrenzprodukte] oder der Aufteilung des Marktes zwischen Konkurrenten, schuldige Personen durch eine Freiheitsstrafe bestraft.

Probleme, die mit dem Wettbewerb und mit Antitrusttätigkeiten verbunden sind, können sowohl aus Kontakten entstehen, welche Direct Alpine s.r.o. mit seinen Konkurrenten unterhält, als auch aus Beziehungen mit Lieferanten und Kunden.

Kontakte mit Konkurrenten sind eine besonders empfindliche Angelegenheit. Niemals dürfen, unter anderem, folgende Themen behandelt werden:

- Festlegung von Preisen: Sätze, Standards, Rabatte, Förderungen, Bewerbung von Produkten, Zeitdauer der Bewerbung von Produkten, Vergünstigungen, Verfahren zur Preisfestlegung, Kreditbedingungen, Rechnungsstellungen;
- Produktion: Kapazitäten, Kapazitätserhöhungen, Qualität hergestellter Produkte;
- Zuweisung von Märkten zwischen Konkurrenten (nach geografischen Territorien, Kunden oder Anwendungstypen);
- Finanzinformationen: Kosten für gekaufte Waren und Dienstleistungen oder Kosten für Produkte, Gewinne, Gewinnmargen; Marketing- und Produktinformationen: Vertragsbedingungen von Garantien, Marketing- und Vertriebsprojekte, Strategie / Marketing;
- Absichten, auf eine Aufforderung zur Vorlage eines Angebots zu antworten oder nicht zu antworten;
- Lieferanten: vorhandene Verträge mit Lieferanten oder Lieferantengruppen und spezifische Bedingungen solcher Verträge;
- Kunden: vorhandene Verträge mit konkreten Kunden oder mit einer Kundengruppe und spezifische Bedingungen solcher Verträge;

Wenn es einige andere Themen betrifft, welche zu Kontakten mit Konkurrenten führen können, muss die Eignung solcher Kontakte von Fall zu Fall aus rechtlicher Hinsicht noch vorher ausgewertet werden, als irgendeine Aktion unternommen wird, z.B. eine vorläufige Studie für eine gemeinsame Fertigung oder gemeinsame Werbe- oder Marketingtätigkeiten.

Lieferanten müssen völlig unparteiisch ausgewählt werden; eine solche Auswahl darf nicht durch Kriterien beeinflusst sein, welche keine Beziehung zur Lieferung der entsprechenden Produkte oder Dienstleistungen hat.

Außerdem stellt die Nutzung von Vorgehensweisen, die einen diskriminierenden Charakter gegenüber Kunden oder Lieferanten haben, in den meisten Ländern eine Verletzung rechtlicher Vorschriften über den Wettbewerb dar.

Allgemein gesagt, die oben aufgeführten Themen sind bloße Beispiele von Situationen, welche zu Problemen und Zweifeln in Beziehung zu rechtlichen Wettbewerbsvorschriften führen können.

Es empfiehlt sich deshalb, vor der Realisierung irgendwelcher Projekte oder vor der Aufrechterhaltung von Kontakten, welche einen potentiellen Einfluss auf den freien Wettbewerb haben können, im Rahmen der üblichen Vorgehensweise die Rechtsabteilung zu kontaktieren.

Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Direct Alpine s.r.o. verwirklicht einen anspruchsvollen Ansatz zu Fragen der Gesundheit, der Sicherheit und der Umwelt zuliebe der Absicherung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes ihrer Mitarbeiter, der Optimierung der Sicherheit an ihren Industriestandorten und dem Schutz der Umwelt.

Manager und ihre Mitarbeiter müssen diesen Ansatz auf allen Ebenen anwenden, wobei jeder von ihnen sich seiner Rolle und der persönlichen Verantwortung bei der Vorbeugung von Unfallrisiken, Gesundheitsschäden oder Umweltschäden bewusst ist.

Überall dort, wo die Gesellschaft ihre Tätigkeiten ausübt, ist sie verpflichtet, die Rechtsvorschriften und Richtlinien einzuhalten, welche sich auf sie beziehen, die fachlichen Empfehlungen und die besten Industrieverfahren anzuwenden.

Alle Entwicklungsprojekte und Produkteinführungen auf dem Markt unterliegen einer Risikobewertung hinsichtlich der Sicherheit, der Gesundheit und der Umwelt; es werden dabei wissenschaftliche und technische Kenntnisse der Gesellschaft genutzt, die beste zugängliche Technologie entwickelt und der Lebenszyklus des Produkts berücksichtigt.

Direct Alpine s.r.o. versucht bei allen seinen Industrieaktivitäten die natürlichen Quellen zu schonen und den Einfluss von Emissionen, Abwässern und Abfall mit dem Ziel zu verringern, die Umwelt zu erhalten.

Direct Alpine s.r.o. bemüht sich darum, dass ihre Lieferanten, gemeinsamen Vertragsseiten und Unterlieferanten sich nach den Regeln für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz richten, und die Einhaltung dieser Regeln betrachtet sie als Kriterium, nach denen sie bewertet werden.

Direct Alpine s.r.o. vertritt einen konstruktiven Ansatz, der von Transparenz und Dialog gegenüber dritten Seiten ausgeht.

Alle Mitarbeiter müssen sich bewusst sein, dass für eine Verletzung von Rechtsvorschriften und Richtlinien, die Gesundheit, Sicherheit und Umwelt betreffen, sowohl Einzelne als auch Betriebe durch zivilrechtliche oder strafrechtliche Sanktionen hart bestraft werden können.

Interessenkonflikte

Alle Mitarbeiter müssen bei der Ausübung ihrer fachlichen Tätigkeiten in ausdrücklichem Interesse der Gesellschaft handeln, keinen irgendeinen Vorteil oder persönliches Interesse ausnutzen, direkt oder indirekt, auf eigenes Konto oder auf jemanden anderen.

Alle Mitarbeiter können in Situationen geraten, in der ihr eigenes persönliches Interesse oder das Interesse dieser Personen, Gesellschaften oder Organisationen, denen sie nahe stehen, in Konflikt mit den Interessen der Gesellschaften Direct Alpine s.r.o. sein kann. In einem solchen Fall müssen sie sich nach eigenem Gewissen entscheiden, das Bewusstsein ihrer Verpflichtung der Aufrechterhaltung der Loyalität gegenüber der Gesellschaft habend; im Fall von Zweifeln darüber müssen sie sich mit ihrem Supervisor beraten.

Sämtliche Situationen, in denen der Mitarbeiter in seinem potentiellen oder tatsächlichen Interesse, im Interesse seiner Freunde oder seiner Familie handelt, sind verboten.

Der Name und das Image der Gesellschaft Direct Alpine s.r.o. darf nicht mit persönlichen Interessen verwendet oder verbunden werden.

Mitarbeiter dürfen keine Geldzahlungen oder Vorteile jeglicher Art anders als symbolisch von einer dritten Seite annehmen, die eine Geschäftsbeziehung mit der Gesellschaft Direct Alpine s.r.o. hat oder die Anknüpfung einer solchen Beziehung anstrebt, und dürfen nicht die Erlangung eines Gewinns für sich oder andere auf der Grundlage vertraulicher Informationen oder geschäftlicher Gelegenheiten anstreben, über welche sie als Mitarbeiter von Direct Alpine s.r.o. erfahren haben.

Die Mitarbeiter müssen ebenfalls streng die in verschiedenen Ländern geltenden Vorschriften und Vorgehensweisen einhalten, die für bestimmte Tätigkeitsbereiche, wie es Einkauf und Beschaffung sind, spezifisch sind.

Spezifische Regeln für die Textilindustrie

Eine vorbehaltlose Transparenz und Ehrlichkeit in den Beziehungen der Gesellschaft mit ihren eigenen Mitarbeitern, so Geschäftspartnern und staatlichen Organen und die Respektierung aller anwendbaren Vorschriften, welche die Entwicklung, die Herstellung und den Handel von Textilprodukten regeln, müssen für Direct Alpine s.r.o. ein ständiger Mittelpunkt des Interesses sein.

Ziel der Rechtsvorschriften und Richtlinien, die in diesen Gebieten gelten und ihre Implementierung durch die Gesellschaft ist die Sicherheit der Kunden und die Qualität der Produkte zu garantieren und abzusichern, dass sämtliche Kommunikation bezüglich Sicherheit, Wirksamkeit und Preisen unserer Produkte wahr und genau ist.

Eine besondere Aufmerksamkeit wird den Vorschriften gewidmet, die Prüfungen und Herstellung, Werbung und Handel unserer Produkte regeln; es handelt sich dabei besonders um folgendes:

- gute Laborverfahren und Materialtests
- gute Fertigungsverfahren
- Kennzeichnung, Information für den Kunden

Engagement der Gesellschaft und ihrer Mitarbeiter

Die Gesellschaft Direct Alpine s.r.o. und alle ihre Mitarbeiter müssen die Regeln und Prinzipien einhalten, die in diesem Ethikkodex festgelegt sind.

Wenn ein Mitarbeiter in gutem Glauben vermutet, dass irgendeine Regel oder eines der in diesem Ethikkodex festgelegten Prinzipien verletzt wurde oder verletzt wird, kann er über seine Befürchtungen bezüglich möglicher ungesetzlicher Vorgehensweisen oder ethischen Verletzungen seinen direkten Vorgesetzten informieren.

Ein Mitarbeiter, welcher in gutem Glauben seine Befürchtungen ausdrückt, die mögliche ungesetzliche Vorgehensweisen oder ethische Verletzungen betreffen, wird nicht in irgendeiner Weise bestraft.

Sämtliche Meldungen werden durch die Abteilung untersucht, welche von Fall zu Fall die unerlässliche Kompetenz festlegt, insbesondere die Abteilung Audit und Auswertung interner Kontrollen.